

## **Boxen: Vogtlandenergie – Pokal geht ins Erzgebirge**

Sportlerinnen und Sportler von 14 Vereinen aus drei Bundesländern kletterten im Rahmen der Vogtlandspiele in den Ring, kämpften um Medaillen und die Pokale der Stadtwerke Oelsnitz.

Mit einer makellosen Kampfbilanz konnte die SG Neuwelt den Pokal vor Gastgeber Boxteam Oelsnitz, dem BC Amberg und dem TuS Oelsnitz/ Erzgebirge erboxen.

Nach 20 Box Kämpfen in allen Altersklassen standen die Siegerinnen und Sieger sowie die Gewinner der Vogtlandenergie- Pokale 2018 fest.

**Mit vier Einzelsiegen gewann die Staffel der SG Neuwelt den Mannschaftspokal vor den Teams aus Amberg ,dem Boxteam Oelsnitz/ Vogtland und dem BC Tus Oelsnitz/ Erzgebirge, welche jeweils zwei Siege erboxen konnten.**

Einen munteren Kampf lieferte sich Nele Schlosser (Klingenthal) mit ihrer Kontrahentin Megdalena Niestroj. Am Ende entschied sich das Kampfgericht mit 2 : 1 Stimmen für die Boxerin von der SG Neuwelt. Wäre es keine Meisterschaft gewesen, hätte es wohl Unentschieden geheißen.

Ebenso knapp musste sich Ian Neetz (Klingenthal) seinem Kontrahenten vom AC Atlas Plauen, Sala Begejev geschlagen geben. Nach einer verloren ersten Runde kam der Schützling von Trainer Philipp Funke besser in den Kampf, m usste sich jedoch am Ende trotzdem mit Silber zufrieden geben.

Max Knaute (Klingenthal) boxte ordentlich mit, fand jedoch in Felix Schieck (Neuwelt) an diesem Tag seinen Bezwingen.

Weniger mit den Ergebnissen eher aber mit den Leistungen ihrer Schützlinge waren die Trainer der Boxteams Oelsnitz und Plauen an diesem Boxnachmittag nicht zufrieden. Durchweg zeigten die Boxerinnen und Boxer zu wenig vom im Training erarbeiteten.

Im Auftaktkampf standen sich **Kürsat Kirim (Oelsnitz)** und **Khalil Klow (Boxteam Plauen)** gegenüber. Beide absolvierten ihren ersten Ringauftritt, waren dementsprechend nervös. Am Ende hatte der Oelsnitzer knapp die Nase vor und gewann die erste im Jahr 2018 vergebene Medaille der Vogtlandspiele.

Einen Fehlstart legte in Runde 1 auch **Deni Eskiew (Oelsnitz)** gegen seinen Leipziger Widersacher hin. Mit Beginn des zweiten Abschnittes machte der Vogtländer mehr Druck, so dass er die beiden verbleibenden Runden für sich verbuchen konnte und sich doch den Punktsieg noch sicherte.

Auf verlorenem Posten standen **Erges Sinani (Boxteam Plauen)** und **Ives Brennenstuhl (Oelsnitz)**. Sie wirkten zu zögerlich, hatte kein wirkliches Kampfkonzept und augenscheinlich auch nicht die beste Ausdauer.

Da die Gegnerin von **Madina Ualikhanova** kurzfristig ausfiel, absolvierte Madina gemeinsam mit Henriette Stolpe (Leipzig) und ihrer Vereinskameradin **Gina**

**Spranger** ein Sparring. Leider konnten die beiden Vogtländerinnen diesen öffentlichen Auftritt nicht wie von Trainer Frank Süß erwartet nutzen. Auch ihnen gelang es nur selten, technische und taktische Variationen anzuwenden.

Eine ansprechende Leistung zeigte **Alex Ualikhan** gegen den Zwickauer Elham Jusufi. Allerdings gelang es auch ihm nicht, die geforderte taktische Linie in der langen Distanz durchzustehen. Da die Begegnung in der Junioren- Klasse stattfand, blieb die Frage nach der Kondition unbeantwortet.

Mit dem Leipziger Ben Kaiser hatte sich **Kadir Kirim (Marktredwitz)** auseinander zu setzen. Der in Oelsnitz trainierende Hofer hatte stets die berühmte Hand mehr im Ziel, so dass am Ende ein einstimmiger Punkterfolg zu Buche stand.

Sprichwörtlich entfesselt **legte Aziz Maliki (Boxteam Plauen)** los. Er überzog den Zeulenrodear Jens Engelbrecht sogleich mit einem wahren Schlaghagel, traf ihn mehrfach hart, so dass der Kampf noch in Runde 1 zugunsten des in Plauen lebenden Afghanen abgebrochen wurde.

Als letzter Vogtländer kletterte Torben Geipel (Klingenthal) in den Ring und verließ diesen nach einem Aufgabe- Erfolg in Runde 2 als Sieger. Nach wechselhaftem Kampfverlauf setzte er einen klassischen Konter, so dass sein Gegner angezählt wurde. Ach mehreren, weiteren klaren Treffern gab die Ecke von Devrim Yilmaz (Hof) schließlich den Kampf auf.

In spannenden und sowohl kämpferisch als auch boxerisch guten Begegnungen setzten sich die besten Boxerin, Samantha Reiber (Leipzig) und Lukas Hallbauer (Neuwelt) gegen ihre Kontrahenten durch.

**Für besondere Leistungen wurden mit den Einzelpokalen den Stadtwerke Oelsnitz geehrt:**

Beste Boxerin: Samantha Reiber (Boxring Atlas Leipzig)

Gewinner Mannschaftspokal: SG Neuwelt

Bester Boxer. Lukas Hallbauer (SG Neuwelt)

Bester Kämpfer: Kadir Kirim (TS Marktredwitz)

